



© PDGCK



Bürgerdialog in Ostbelgien

Allgemeine Präsentation

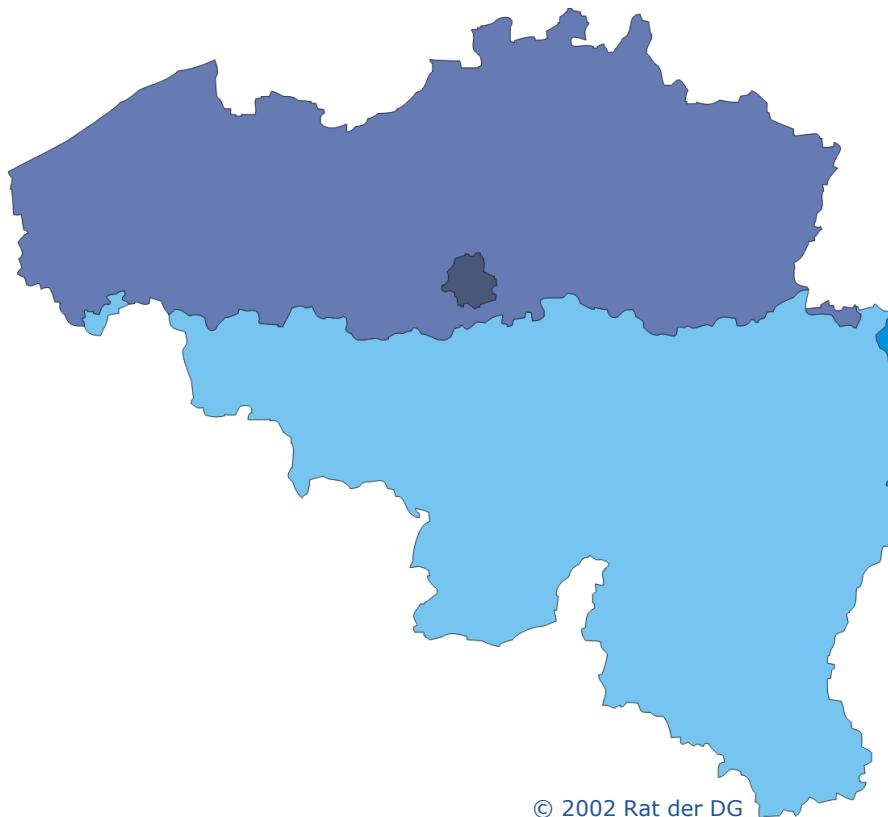
Inhalt

- **KONTEXT**
- **HINTERGRUND**
- **DAS MODELL**
- **UMSETZUNG**
- **FAZIT**

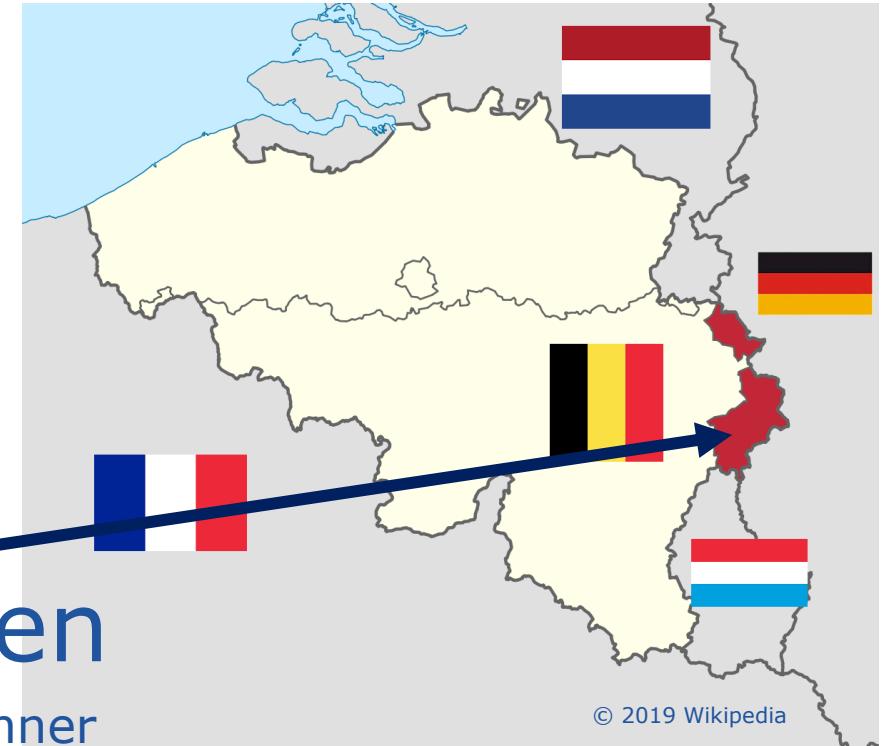


Deutschsprachige Gemeinschaft

Eine autonome Minderheit



im Grenzgebiet



Ostbelgien

78.000 Einwohner

www.ostbelgienstatistik.be

Pol. Zuständigkeiten der DG

- Kultur, Jugend, Sport, Tourismus, ...



- Soziales, Gesundheit, ...



- Bildung



- Beschäftigung

- Raumordnung, Wohnungswesen, ...

Parlament der DG

- Verantworts. für Gesetzgebung
- Seit 1973
- 25 Abgeordnete
- 6 Fraktionen



Beweggründe

Unser demokratisches System leidet:

Vertrauen in Politik von 2018-2023 um rund 30% gesunken!
(Sozialbarometer der Wallonie von 2023)

„Politiker kümmern sich nicht um *unsere Sorgen!*“
(49,9%)

Mitglieder-schwund
Parteien
(RTBF, E. van Haute, ULB,
20.9.23)

„Politik ist kompliziert, unverständ-lich!“
(69,5%)

Geringe Wahlbeteili-gung
(2024 haben 12,6% nicht gewählt. Vgl. 11,6% 2019. Le Soir, 16.7.24)

„Politiker reden zu viel und handeln zu wenig!“
(77,9%)

Hassparolen und Gewalt gegen Politiker
(z.B. DG-Minister 2020 zurückgetreten)



Wenn Bürger politische Entscheidungen besser nachvollziehen können, stärkt das die Demokratie

Ziele



© Pixabay

1. Bürgerbeteiligung etablieren

„permanent“: Dekret, Budget, Personal, Bürgerrat

2. Verständnis für pol. Entscheidungen stärken (also demokratische Institutionen stärken)

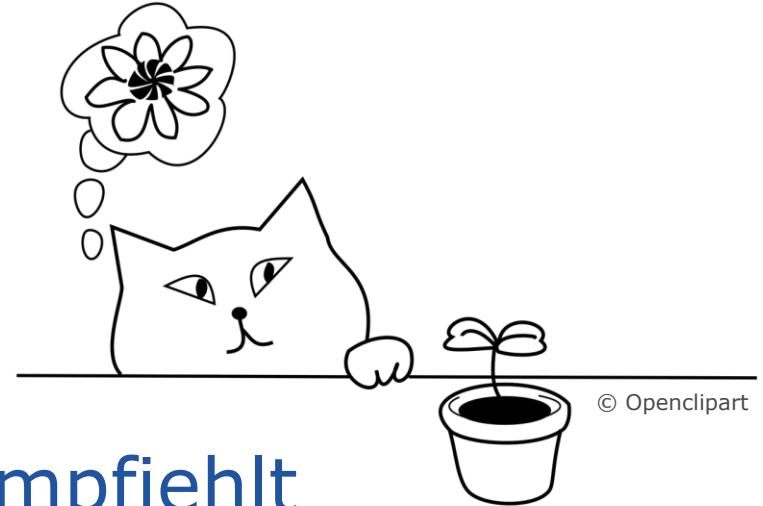
WIE? Austausch / Dialog zw. Bürger u. Politik:

- Bürger erfahren, wie ein Politiker arbeitet + sagen ihre Meinung
- Politiker erfahren, was den Bürgern wichtig ist
 - zusätzliche Inspirationsquelle; die eigene Arbeit vorstellen; Entscheidungen „näher am Bürger“ treffen



© Pixabay

Erwartungen



© Openclipart

- **Bürgerdialog ≠ Parallelparlament**

trifft keine Entscheidung, sondern empfiehlt

- **Bürgerempfehlungen geben zusätzl. Blickwinkel**

Pol. Unterliegen „Zwängen“ (Parteipol., Wiederwahl)

>< Bürger: „frei“ / kreativ nach Lösungen suchen

= „Sicht des Bürgers“ (Experte des eigenen Lebens)

= Inspiration für Pol., = Kompass

Entstehungsgeschichte

- Testprojekt: Kinderbetreuung (**Herbst 2017**)
- Int. Expertenteam arbeitet „**Ostbelgien-Modell**“ aus (**Frühjahr 2018**) **G1000**
- Parlament verabschiedet gesetzl. Grundlage: Dekret zur Einführung eines perm. Bürgerdialogs in der DG (**Februar 2019**)

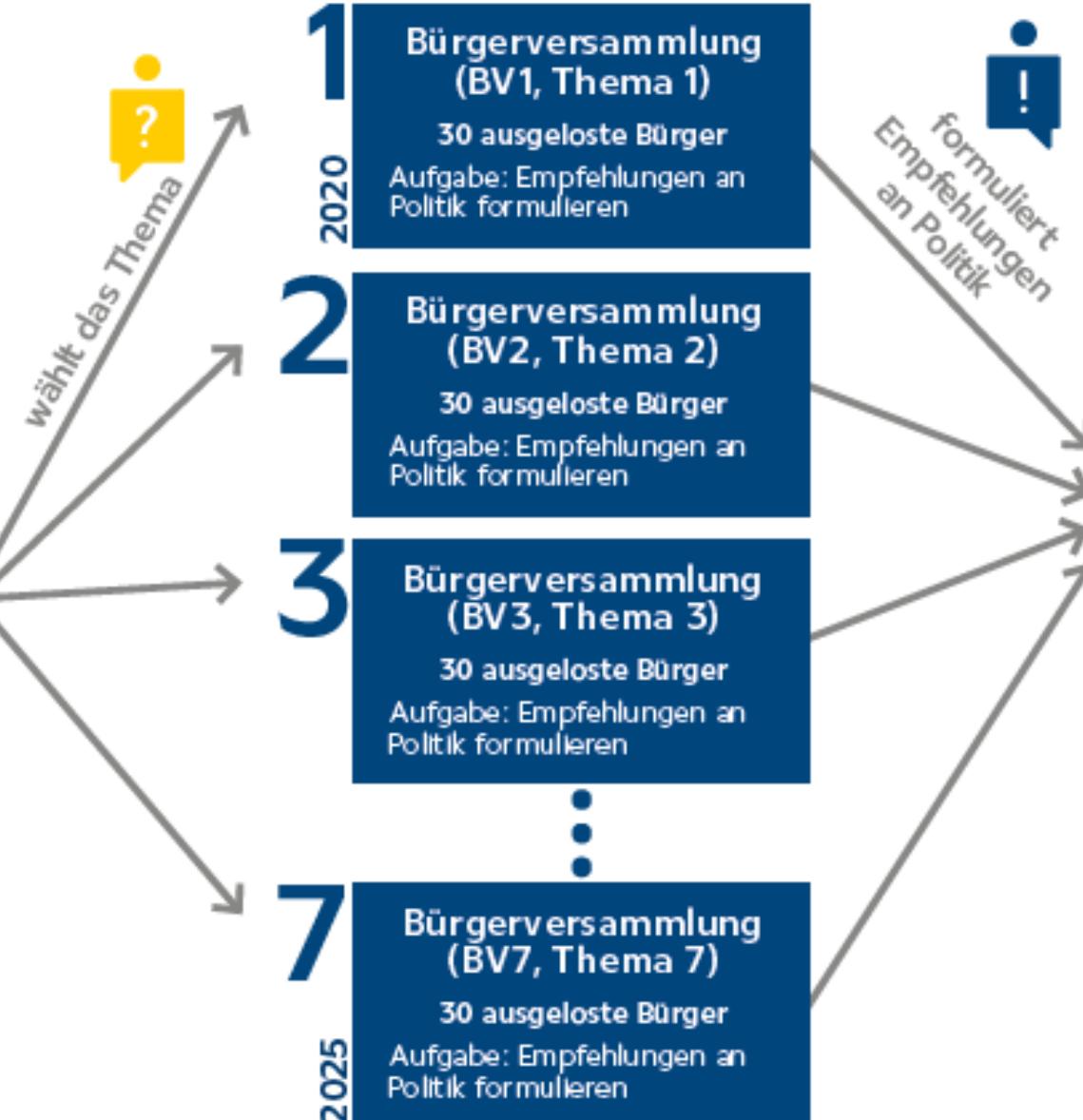


DAS MODELL



Permanenter
Bürgerrat (BR)

24 Bürger
Aufgaben:
- Themenwahl
- Bürgerversammlungen organisieren
- Empfehlungen nachverfolgen
- Prozess auswerten



Parlament & Regierung

Impressionen

Bürgerrat



Permanenter Bürgerdialog in Ostbelgien
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Bürgerversammlungen



© PDG



3 Grundsätze

BESTÄNDIGKEIT	REPRÄSENTATIVITÄT	QUALITÄT
der Beteiligung	der Teilnehmer	des Dialogs
<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerrat • Ständiges Sekretariat • Dekret • Budget 	<ul style="list-style-type: none"> • Losverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Bürger • Deliberation + Moderation • transparenter + konstruktiver Austausch mit Politik (Ergebnissicherung)

Ablauf



Schritt 1: Themenfindung (für BV)

- **Bürgerrat entscheidet**

- **Ideensammlung durch öffentl. Aufruf**
 - Jeder Bürger
-> **Möglichkeit, die Bevölkerung miteinzubeziehen**
 - Mitglieder des BR
 - Parlament
(BR wählt min. 1 Vorschlag / Legislatur)

Nr.13 Demokratie verbessern

Demokratie: Wie das Interesse, die Mitarbeit, Beteiligung der Bürger verbessern?



Eine aktuelle Umfrage in Deutschland zeigt, dass knapp 4 von 5 Bürgern die Demokratie zunehmend in Gefahr sehen! Demokratie lebt von/durch die Mitarbeit und Beteiligung der Bürger. Demokratie braucht konstruktive Streitkultur. Begründung: Demokratie ist "UNSER" Organisationssystem des Zusammenlebens. Es betrifft jeden Bürger. Es braucht unser wachsames Bewusstsein für die Gefahren... und wird angesichts der weltweit übergreifenden Herausforderungen noch mehr gebraucht.

Nr.14 Energieversorgung

Ostbelgiens Energieversorgung der Zukunft



Da wir in Ostbelgien keine eigenen fossilen Ressourcen zur Energiegewinnung besitzen erachte ich es als notwendig, andere bereits bestehende Alternativen auf unserem Territorium einzusetzen, und zwar in einer Dimensionierung, die unseres Bedarfes der nächsten 100 Jahre gerecht wird. Solarparks, Windparks, Fernwärme etc. Begründung: Die Herausforderung betrifft uns alle. Es wird nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer immer mehr Energie benötigt. Die finanzielle Belastung der Haushalte wird weiter steigen, und das in ziemlich volatilem Stil. Stabile Eigenversorgung (Verfügbarkeit und Preis) bringt Sicherheit für alle Mitbürger mit sich.

Nr.15 Schülerkompetenzen

Neuausrichtung der benötigten Zukunftskompetenzen der Schulabgänger Ostbelgiens



Die Gestaltung der Unterrichte ist meiner Meinung nach nicht ausreichend zukunftsorientiert. Es geht weniger um "digitalisierte Schule" als mehr um Kompetenzen wie Empathie, Resilienz, Umgang mit AI usw. Die

Schritt 2: Losverfahren



Zeitetappe	Anzahl	Methode	Warum?
1. Phase	1500 Bürger	Zufallsprinzip	Auch die erreichen, die sich bei einem Aufruf nicht gemeldet hätten
	Rund 10% Rückmeldung	Selbstselektion	Die Teilnahme bleibt freiwillig
2. Phase	30 Teilnehmer	Auswahlkriterien mit Quoten	Durchmischung sorgt für gute Dynamik (verschiedene Perspektiven)

Geschlecht
Alter
Wohnort
Bildung

Durchmischung – 2 Beispiele

**5. Bürger-Versammlung
(30 Mitglieder)**



Frau	15
Mann	15
16-35 Jahre	8
36-55 Jahre	10
56+ Jahre	12
Wohnort Nord	19
Wohnort Süd	11
Bildungsstufe III	6
Bildungsstufe II	12
Bildungsstufe II+	7
Bildungsstufe I	5

Frau	9
Mann	15
16-35 Jahre	5
36-55 Jahre	8
56+ Jahre	11
Wohnort Nord	15
Wohnort Süd	9
Vertreter BV3 (Wohnen)	5
BV4 (Digitalisierung)	12
BV5 (Integration)	7

Schritt 3: Deliberation (BV)

- Neue Teilnehmergruppe nimmt ihre Arbeit auf
- Rund 5 Arbeitstreffen
- Begrüßung + Kennenlernen!
- **Experteninput:**
 - >Anhörungen + Infomaterial
 - > von BR vorab zusammengestellt
- **Deliberation** + Moderator
- **Endergebnis** = Empfehlungen
- Symbolische Überreichung der E. an Politiker



Schritt 4: Ergebnissicherung



Stand der Dinge

BV1 Pflege, **BV2** Inklusive Bildung,
BV3 Bezahlbares Wohnen, **BV4**
Digitalisierung, **BV5** Integration,
BV6 Schülerkompetenzen

BV7: Soziale Teilhabe von Senioren

BV8: Thema noch nicht bekannt

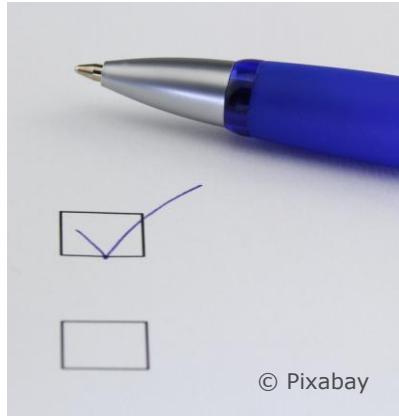
• abgeschlossen

• Umsetzung läuft

• Mitgliedertreffen im
Herbst 2026



Umgesetzte Empfehlungen: Beispiele



© Pixabay

- **BV1 Pflege:** Angehörigenrat verpflichtend in Seniorenheimen
- **BV1 Pflege:** Stipendium eingeführt (Ausbildungskosten senken)
- **BV2 Inklusion:** Beirat für Menschen mit Beeinträchtigung gegründet
- **BV3 Wohnen:** „Mittleres Wohnsegment“ in sozialem Wohnungswesen eingeführt
- **BV3 Wohnen:** „Begleitparcours“ in soz. Wohnungswesen eingeführt
- **BV3 Wohnen:** Ferienwohnungen sind jetzt genehmigungspflichtig (Leerstand vermeiden)

Siehe auch den „Umsetzungsbericht 2019-2024“ auf www.buergerdialog.be

Das läuft gut



© Pixabay

Bisher hat sich das Modell bewährt:

- ☺ „permanent“ (Keine Eintagsfliege + Learning by Doing)
 - ☺ Losverfahren, Deliberation
 - ☺ Ergebnissicherung (transp. + nachv. Begründungen)
 - ☺ Politiker lassen sich inspirieren
- + Rückmeldung der TN: „Jetzt verstehe ich besser...“

Das haben wir verbessert

- **Änderungen im Bürgerrat**

Delegation an Bürgerversammlungen (mehr Partizipation am Prozess)

Rolle der Experten in einer BV

Teilnahmehürden abbauen

...

- **Dekretänderungen (22.4.2024)**

Rhythmus und Zyklus

Ausschüsse im Wechsel

...

- **Änderungen in der Geschäftsordnung des Parlaments**

Berichtspflicht der Regierung

Siehe auch den „Bericht zu Prozessänderungen 2019-2024“ auf www.buergerdialog.be

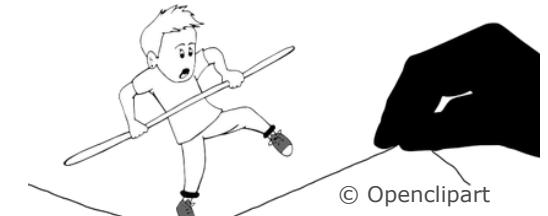


© Pixabay

Learning by Doing: Stetige Anpassung

Diese Baustellen bleiben

- **Qualitative Themenvorschläge**
- Gestaltung der **Nachverfolgungsarbeit im Bürgerrat**
- **Dynamik des Austauschs** zw. Pol. und Bürgern
- **Nichtausgeloste** mit einbeziehen
- Echte **Inklusion** in der Bürgerversammlung
- Messung der eigentlichen **Zielerreichung**

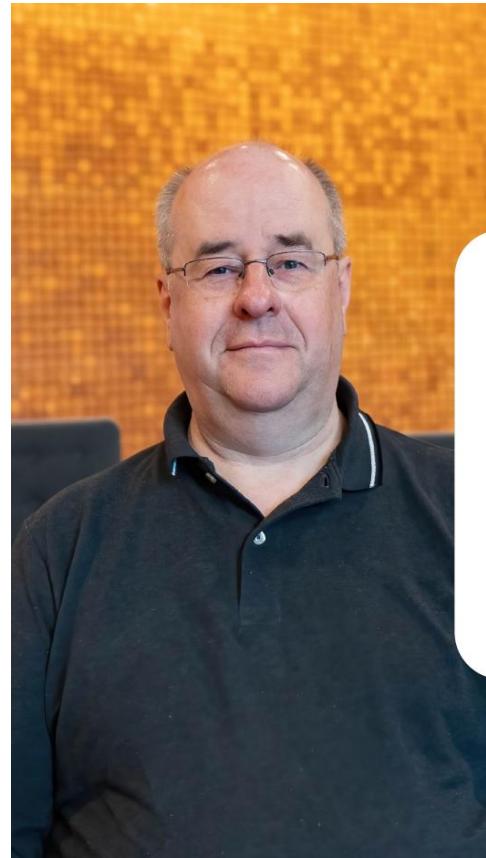


© Openclipart

Optimierung der wissenschaftlichen Auswertung durch Einsetzung eines Beirats

Also - So ein Projekt...

- ... **braucht pol. Mut**
aber kein Risiko, wenn
echte Nachverfolgung
- ... **ist zeitaufwendig für
alle Beteiligten**
darum sind enge
Absprachen wichtig ...



Edgar Heyen
55, Amel

„Ich kann das hier auf jeden Fall weiterempfehlen, weil man hier wirklich die Möglichkeit hat, seine Meinung kundzutun und an den politischen Prozessen teilzuhaben.“

Mitglied der 4. Bürgerversammlung
„Digitale Fähigkeiten“

...

- ... **muss immer wieder verbessert werden**
(siehe Qualitätsstandards)
- ... **lohnt sich:**
 - Politiker lassen sich von Empfehlungen inspirieren;
 - Bürger entdecken den Hintergrund von pol. Entscheidungen.

Erfolgsgeschichte: Wahlen 2024: 4 BD-Mitglieder haben kandidiert, 1 BD-Mitglied ist gewählt worden und am 1.7.24 ins Parlament eingezogen



Wilma Schinker
51, Burg-Reuland

„Durch das Engagement lernt man viel über die Arbeit in der Politik. Oft steckt dabei viel mehr dahinter, als es den Anschein hat. Ich weiß jetzt auch viel über die Zuständigkeiten der DG.“

Mitglied im Bürgerrat

Fragen? Anregungen?

Anna STUERS

Bürgerdialog in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Platz des Parlaments 1, B-4700 Eupen

+32 87 318 422, +32 479 864 596

buergerdialog@pdg.be, www.buergerdialog.be
@buergerdialog.ostbelgien

